



Die gut besuchte Veranstaltung, zu der Eltern und Lehrer aller drei Landkreisgymnasien eingeladen waren, hatte ein Thema, das viele von uns nicht direkt wahrnehmen, das aber an den Schulen allgegenwärtig ist und bei den Betroffenen unendlich viel Leid und Schmerz verursacht.

Zunächst trug ein Schüler des „Effner“ den Leidensweg eines Mobbingopfers vor, um das Problem und die Folgen zu veranschaulichen.

In seiner Einführung zeigte das EB-Mitglied **Herbert Franz** die Aktualität des Themas und die Notwendigkeit auf, sich damit auseinanderzusetzen. Mobbing gehöre nachweislich zum Schulalltag, von dem nach Untersuchungen in Deutschland wöchentlich mehr als 500.000 Kinder betroffen sind. Eltern und Lehrern falle eine bedeutende Rolle zu beim Schutz der Opfer und dem Widerstand gegen die „Täter“.


Die Schulpsychologin und Moderatorin des Projekts „Schule als Lebensraum – ohne Mobbing“, **Katharina Kolesaric**, benannte in Ihrem Vortrag Fakten, Tendenzen, Warnsignale und Indikatoren, nannte Beispiele und ging speziell auf das Thema Cyber-Mobbing ein. Zudem gab sie Eltern und Lehrern zahlreiche praktische Tipps.

Das Handout zu diesem Vortrag finden Sie hier 

Auf der Homepage des Elternbeirats finden Sie zudem Hinweise auf Hilfe-Hotlines. Als besonderer Service sind zudem zwei Fragebogen abrufbar, mit denen sich Eltern bzw. Kinder selbst beurteilen können, ob das Thema Mobbing für sie relevant ist.

Den Test für Eltern finden Sie hier 

Den Test für Kinder finden Sie hier 

Die Auswertung für beide Tests finden Sie hier 

Eine Zusammenstellung von Hilfe-Hotlines finden Sie hier 